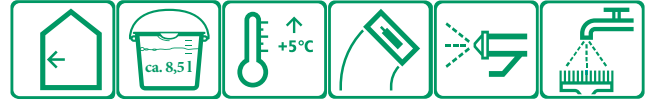


Technisches Merkblatt TM

KP-3 KALKGLÄTTE

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550



Zusammensetzung: SCHWEPA KP-3 Kalkglätte besteht aus Weißkalkhydrat, hochwertigen weißen Füllstoffen und speziellen Additiven.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA KP-3 Kalkglätte ist zum porenfüllenden oder deckenden Glätten für nachfolgende Anstrich- und Tapezierarbeiten vornehmlich auf Kalk-, Kalkgips- und Kalkzementputzen oder raugeschaltem Beton im Innenbereich geeignet. Nicht auf gipsgebundenen Untergründen, in ausgesprochenen Nassräumen oder auf Flächen anwenden, die verfließt werden sollen. Der Einsatz im häuslichen Feuchtbereich, wie Küchen und Bädern, ist jederzeit möglich. Speziell für den ökologischen denkmalpflegerischen Bereich. Wohngesund durch hohen Kalkanteil.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Frische Unterputze müssen einwandfrei abgebunden sein. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen ist eine mineralische Haftbrücke mit SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel aufzubringen (diese muss vor Beginn der Verputzarbeiten vollständig ausgetrocknet sein). Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnitte sind zu bewehren.

Verarbeitung: Den Sackinhalt mit ca. 8,5 Litern sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen. SCHWEPA KP-3 Kalkglätte im ersten Arbeitsgang als dünnlagige Pressspachtlung und unmittelbar danach als Glättspachtel in einer Stärke von ca. 1 - 2 mm auftragen. Nach Verfestigung jedoch vor Trocknung scharf nachglätten und eventuell mit einem zusätzlichem Wasserzug abstucken. Für einen weiteren Spachtelgang nach Abtrocknung vom Erstauftrag das Material in dünnerer Konsistenz anmischen und dünn auftragen und nachglätten. Gegebenenfalls Untergrund dabei vornässen. Angemischtes Material sollte nach 2 Stunden verarbeitet sein. Bereits eingedicktes Material nicht weiter verwenden. Vor zu rascher Austrocknung schützen, z. B. durch Nachnässen und vorsichtigem Beheizen. Nachfolgende Anstriche, Beschichtungen und Tapeten erst nach vollständigem Abbinden/Austrocknen auftragen.

| | | | |
|-------------------|--|----------------------------|--------------------------------------|
| Verbrauch: | Auftragsstärke max. 2 mm | ca. 2,0 kg/m ^{2*} | ca. 9 m ² /Sack (à 18 kg) |
| | <small>* Bei einer Auftragsstärke von 2 mm und planebenen Untergrund. Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.</small> | | |

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

KP-3 KALKGLÄTTE

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550

Technische Daten:

| Kriterium | Wert/Einheit |
|--|--|
| Druckfestigkeitsklasse | Normalputzmörtel GP CS I nach DIN EN 998-1 |
| Mörtelgruppe | P I nach DIN 18550 |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/mm ² |
| Druckfestigkeit | > 1 N/mm ² |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745) | ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90% |
| Wasseraufnahme | W _{c0} |
| Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ | ≤ 25 |
| Brandverhalten | A1 |
| Wasserbedarf | ca. 8,5 l/Sack |
| Ergiebigkeit | ca. 900 l/t |
| Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich. | |

Lieferform:

| | | |
|--------------------------------|----------------------|-----------------|
| In Papiersäcken à 18 kg | Artikel-Nr. 20101226 | 48 Sack/Palette |
|--------------------------------|----------------------|-----------------|

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

KP-3 KALKGLÄTTE

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.